

# Berliner Morgenpost

Adresse dieses Artikels: <http://www.morgenpost.de/web-wissen/article207427949/Evolution-Staedtische-Motten-meiden-Kunstlicht.html>

---

BASEL

15.04.2016, 05:50

## Evolution: Städtische Motten meiden Kunstlicht

Basel. Die weltweit zunehmende Lichtverschmutzung wirkt sich negativ auf nachtaktive Insekten aus. Sie werden von künstlichen Lichtquellen angezogen und lassen dabei meist ihr Leben. Eine Studie von Zoologen der Universitäten Basel und Zürich zeigt nun, dass städtische Motten gelernt haben, Licht zu meiden. Die Ergebnisse sind in der Fachzeitschrift "Biology Letters" veröffentlicht worden.

Die Forscher untersuchten Populationen der Gespinstmotte *Yponomeuta cagnagella*. Sie sammelten Larven in Gegenden mit wenig Lichtverschmutzung und aus belasteten Gebieten. Im Labor testeten die Forscher das Verhalten der geschlüpften Motten auf Lichtquellen.

Das Ergebnis: Motten aus Populationen, die über Generationen hoher Lichtverschmutzung ausgesetzt waren, haben eine deutlich geringere Tendenz, sich

dem Licht zu nähern, als Tiere aus wenig verschmutzten Gebieten. Die Resultate legen nahe, dass natürliche Selektion das Verhalten der Tiere verändert hat. Obwohl dieser Wandel die erhöhte Sterblichkeit verringert, könne er laut den Forschern auch negative Folgen haben. So könnte eine daraus folgende geringere Mobilität der Insekten zu weniger Bestäubung von Pflanzen führen. *(BM)*